

SEAL LAKE KUPFER SILBER Labrador

Playfair Mining Ltd. hat durch Staking eine 100-Prozent-Beteiligung an 673 Claims erworben, die sich im Seal-Lake-Gebiet von Zentrallabrador auf 16.825 Hektar belaufen. Die Liegenschaft umfasst ungefähr 136 Kupfer- und Kupfer-Silber-Vorkommen einschließlich 16 Kupfer-Silber-Fundstellen und 9 Kupfer-Silber-Schürfstellen, die alle vorwiegend in den 50er Jahren durch Schürfen entdeckt wurden. Fast alle der Fund- und Schürfstellen befinden sich in einem durchgängigen und nach den Seiten hin ausgedehntem stratigrafischen Abschnitt: der grundlegende Grauschiefer der Upper Adeline Island Formation. Man geht davon aus, dass die mit Kupfer-Silber angereicherte Adeline Island Formation die Form eines Kanus besitzt, wobei sich das exponierte Gestein schätzungsweise auf ein Gebiet von ungefähr 33 km Länge und bis zu 4,4 km Breite beläuft. **Playfairs** Seal-Lake-Kupfer-Silber-Projekt erstreckt sich über das gesamte kartografierte Gebiet der günstigen Sedimentablagerungen und deren Fortsetzungen unterhalb der Oberfläche.

Das Seal-Lake-Becken ist seit 1950 immer wieder von einer Reihe von führenden Unternehmen nach Kupfer untersucht worden, einschließlich Frobisher, Kenneco (ein Tochterunternehmen von Kennecott), Brinex, Beth-Canada (ein Tochterunternehmen von Bethlehem Steel) und Noranda Exploration. In der Vergangenheit sind die Arbeiten zu einem Zeitpunkt durchgeführt worden, als die Kupferpreise niedriger waren und die Infrastruktur nicht so weit ausgebaut war wie heute. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Kupferpreise beim Trading viel höher und infrastrukturell befindet sich das Seal-Lake-Gebiet 110 km südlich des Trans-Labrador Highways und 180 km südwestlich vom Wasserkraftwerk Churchill Falls, weshalb die vorläufigen Ergebnisse, die von dieser Gruppe von Unternehmen erbracht wurden, darauf hindeuten, dass Seal Lake potenziell ein großes, reichhaltiges Zielgebiet für wirtschaftlich signifikante Mineralisierungen ist. Das Projektgebiet befindet sich 140 km nordwestlich von Goose Bay und an der westlichen Grenze der Liegenschaft verläuft zudem in nur 50 km Abstand die Zugangsstraße zu einem Wasserkraftwerksprojekt.

Die Mineralisierungen von Seal Lake werden seit den 70er Jahren als Kupfer-Silber-Mineralisierungen in Fazies reduzierten Sedimentablagerungen des Kupferschiefertyps identifiziert. Sie sind am ehesten mit denjenigen in der White-Pine-Lagerstätte in Michigan, USA, vergleichbar, die nach Aussagen des Geologischen Dienstes der USA (USGS) 688 Mio. Tonnen mit einem Kupfergehalt von 1,2% und 40 Gramm pro Tonne Silber enthält.

In Europas Kupferschiefer-Becken (Kupferschiefer ist der mittelalterliche Bergmannsbegriff für „copper shale“) befindet sich eins der größten sedimentgebundenen Kupfervorkommen der Welt, das nur von dem Kupfergürtel Zentralafrikas übertroffen wird. Der erste Abbau von Kupferschiefer lässt sich bis in prähistorische Zeiten zurückverfolgen, wobei die am stärksten mineralisierten Regionen in Deutschland und Polen seit dem Mittelalter systematisch abgebaut

wurden. Zur Zeit gibt es mehrere aktive Bergwerke in Polen, wobei die Lagerstätte von Lubin nach Aussagen des Geologischen Dienstes der USA (USGS) 2.600 Mio. Tonnen mit einem Kupfergehalt von 2% und 30 Gramm pro Tonne Silber enthält. Weiter unten sind diese Sedimentlagerstätten aus aller Welt mit ihrer eindrucklichen Größe und ihrem Kupfergehalt in Tabelle 2 aufgelistet.

Frühere Untersuchungen, die von großen Bergbauunternehmen im Seal Lake vorgenommen wurden, haben sehr interessante Ergebnisse zutage gefördert. Playfair ist der Überzeugung, dass diese Daten relevant und solide sind, aber räumt auch ein, dass diese historischen Daten bis jetzt noch nicht verifiziert worden sind. Noranda veröffentlichte 1991 Ergebnisse zu Pickproben, die zeigen, dass „Mineralisierungen in dem untersuchten Gebiet aus eingesprengtem Chalkosin mit geringeren Mengen an Bornit und Chalkopyrit in graugrünem, reduziertem Schiefergestein bestehen. Die Fundstelle mit der Bezeichnung Whiskey Lake Nr. 150 zeigte die besten Ergebnisse, und zwar 2,94% Cu und 45,85 g/t Ag über 11,0 m, wovon 4,0 m 5,1% Cu und 72,67g/t Ag enthielten.“ In der untenstehenden Tabelle 1 sind ausgewählte wichtige Kupfer-Silber-Mineralisierungen des Seal-Lake-Kupfer-Silber-Lagers aufgelistet.

Tabelle 1: Höhepunkte der historischen Kanalproben oder Diamantbohrungen (DDH) von Seal Lake

Standort	Typ	Meter *	Kupfer %	Silber gpt
Whiskey Lake 150	Chip	11,0	2,9	45,9
Ellis	Chip	4,9	2,5	93,0
Ellis	DDH	4,3	1,7	51,8
Adeline Island	Chip	6,4	2,5	nicht verfügbar
Adeline Island	Chip	5,3	2,1	nicht verfügbar
Adeline Island	DDH	2,4	2,5	11,0
Adeline Island	DDH	2,6	1,1	5,5
Adeline Island	DDH	3,5	1,9	8,2
Adeline Island	DDH	1,6	4,7	42,2

* tatsächliche Mächtigkeit unbekannt

*Tabelle 2: Ausgewählte Kupfer-Silber-Sedimentlagerstätten aus aller Welt
(Kupferschiefertyp oder reduzierte Umwelt)
(gemäß öffentlich zugänglichen Akten des USGS OFR 03-107)*

Lagerstätte	Mt (Mio.)	Kupfer %	Silber gpt	Land
Lubin	2.600,0	2,0	30,0	Polen
White Pine	688,0	1,2	40,0	USA
Presque Isle	90,7	1,3	5,0	USA
Mansfeld	75,0	2,9	150,0	Deutschland
Ghanzi (Hana Mining)	93,2	1,5	17,5	Botswana
Boseto (Discovery Metals)	60,4	1,4	19,5	Botswana
Juaramento	59,2	0,8	19,2	Argentinien
Richelsdorf	42,0	1,0	25,0	Deutschland
Redstone	37,0	3,9	11,3	Kanada
Boleo	18,7	3,4	9,0	Mexiko
Klein Aub	18,0	2,0	45,0	Namibia

Playfair ist gerade dabei, die Daten historischer Explorationen und die geowissenschaftlichen Daten der Regierung für die Region digital zu erfassen. Wenn die Datenerfassung abgeschlossen ist, wird Playfair die Arbeitsschritte für die Saison 2010 näher ausführen, wobei folgende Untersuchungen angezeigt sein können: detailliertere Seesediment-Geschiebemergel-Proben, Schürfen, geologisches Kartografieren, luftgestützte radiometrisch-magnetische Vermessung und möglicherweise Diamantbohrungen.
